



++ Netzwerkmanagement-Ost - TFH Wildau gewinnt Netzwerkförderung ++

In der 10. Ausschreibungsrunde des Programms Netzwerkmanagement-Ost (NEMO) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gehört das Projekt BIOCOMP unter der Leitung von Dr. Herzog zu den Siegern des Förderwettbewerbs.

Im Rahmen der NEMO-Jahrestagung am 24. Juni 2008 in Berlin zeichnete Dr. Kampmann die erfolgreichen Einrichtungen aus den neuen Bundesländern aus.

Mit BIOCOMP werden die Aktivitäten von 7 klein- und mittelständigen Unternehmen und 2 Forschungseinrichtungen vorzugsweise aus den neuen Bundesländern im Bereich

biomimetischer Kompositmaterialien gebündelt. In den Kompositmaterialien weist eine Komponente eine biomimetische Struktur auf, z. B. eine Faser oder eine auf cellulosehaltigen Stoffen basierende Struktureinheit, und die zweite Komponente ist ein Polymer in Form eines teilweise oder vollständig ausgehärteten Materials zur Bildung der Matrix des Werkstoffs. Weiterhin sollen durch die Zusammenarbeit im Netzwerk die Technologie zur vollen Ausnutzung der strukturellen Vorteile sowie dazu erforderliche Anlagen und Werkzeuge entwickelt werden.

Hierzu werden in den kommenden drei Jahren, basierend auf der Expertise der TFH Wildau weitere FuE-Projekte die Potentiale der Technologien weiterentwickelt, um die Qualität der Produkte und nicht zuletzt die Kostenvorteile in Marktanteile umzusetzen. Mit dieser unternehmerischen Strategie werden positive Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft, die Arbeitsplätze und nicht zuletzt die Exportfähigkeit der beteiligten Unternehmen verbunden sein.

Ansprechpartner:
TFH Wildau
Dr. Michael Herzog
Telefon: 03375/508332

Bild: MinR Dr. Kampmann überreicht die
Urkunde an Dr. Herzog TFH Wildau
Foto: Stoltenberg